

## Der Differenzierungskurs Deutsch-Literatur

- Der Kurs ist methodisch und inhaltlich eine **Kombination aus Deutsch- und Literaturunterricht**.
- Literatur soll **analytisch** und durch verschiedene **produktionsorientierte** Methoden vermittelt werden.
- Die Schüler sollen innerhalb der zwei Jahre mit Literatur verschiedener **Epochen** bekannt gemacht werden, wobei sie diese sowohl als Spiegel der jeweiligen Epoche als auch durch die Auseinandersetzung als Ausdrucksmöglichkeit, auch für sich selbst, erfahren sollen.
- Die Halbjahresthemen rücken daher den **Schülerbezug** in den Vordergrund.
- Der Einbezug **fremdsprachiger Literatur** (in deutscher Übersetzung) ist ebenfalls angezeigt.
- Neben dem Umgang mit Literatur sollen **Sachtexte** berücksichtigt werden, die sich auf das jeweils festgelegte Thema beziehen. Dies können historische Quellen, Zeitungsartikel, rhetorische oder literaturwissenschaftliche Texte sein.



# Bereiche und Methoden

## **Bereiche:**

- Schreiben
- Umgang mit Texten
- Umgang mit Medien (Film, Internet, Zeitung etc.)
- Sprecherziehung
- Literatur inszenieren (Theater spielen, Hörspiele, Fotografie, ...)

## **Methoden:**

- Analysieren
- Recherchieren
- Produktionsorientierter Umgang mit Literatur
- Handlungsorientierter Umgang mit Literatur
- Projektarbeit

# Themen:

- Die hier angeführten Halbjahresthemen sind bewusst **offen formuliert**, um eine konkrete inhaltliche Füllung **in Absprache mit den Schülern** zu treffen.

## Halbjahresthemen:

- 8/I Einführung/ Wer bin ich?  
Biografische Spurenlese
- 8/II Ich und die anderen:  
Dramatische Texte inszenieren
- 9/I Wohin gehe ich?  
Zukunftsvisionen
- 9/II Woher komme ich? Muster  
eines kulturellen  
Gedächtnisses

Die unten angeführten **Unterthemen** sind daher als Vorschläge zu verstehen und können den einzelnen Kursabschnitten zugeordnet werden. Es hat sich allerdings gezeigt, dass eine Einführungsphase zu Beginn der Klasse 8 sinnvoll ist, um die Schüler mit verschiedenen Methoden - besonders des produktionsorientierten Arbeitens - bekannt zu machen, damit diese dann später auch in den unterschiedlichen Themenbereichen genutzt werden können.

### **Mögliche Unterthemen:**

- Einführung in verschiedene Schreibtechniken (Schreiben zu Bildern, automatisches Schreiben, Texte zu Ende schreiben, Schlüsselworttexte,
- Überarbeitung kreativer Texte
- Literatur als Teil des Lebens erfahren (z.B.: Recherche von Dichterbiografien; Film / Roman; Familienbiografien recherchieren und präsentieren)
- Hinführung zum szenischen Spiel: Wahrnehmungs- und Spielübungen; Sprecherziehung
- Erarbeitung einer eigenen Spielvorlage (Transformation eines erzählenden Textes in Dialoge; eigene Szenen zu einem gewählten Oberthema schreiben (Bsp.: Liebe, Gewalt, Frauengestalten in der Geschichte; ...)
- Literarische Utopien
- Analyse von Inszenierungen/ Theaterkritiken (verknüpft mit Theaterbesuchen)
- Projekt: Kleine Facharbeit: Der Holocaust und seine Thematisierung in den Künsten (Comic, Roman, Gedicht, Erzählung, Hörspiel, Malerei, Architektur, Film etc.)

## Klassenarbeiten:

- Das freie Arbeiten und der häufig individuelle Zugang zur Literatur stehen im Gegensatz zur notwendigen Vorbereitung und Konzeption der Klassenarbeiten. Diese Widersprüchlichkeit kann - so die bisherige Praxis - nicht ganz aufgelöst werden. Um der Produktivität dennoch gerecht zu werden, bieten sich folgende Möglichkeiten an:
  - Verfassen eines Tagebucheintrags einer Figur verbunden mit einer Kurzcharakterisierung und Schilderung der Situation
  - Verfassen eines inneren Monologs einer Figur verknüpft mit einer Begründung
  - Regiekonzeption einer Szene (Drama)
  - Veränderung der Textsorte
  - Theaterkritik anhand einer auf Video gezeigten Szene eines bekannten Dramas etc.
- Es können gleichwohl auch Arbeiten mit einem noch stärker textanalytisch angelegten Aufgabenteil gestellt werden.

*Eine Klassenarbeit im Schuljahr kann durch ein umfassendes Projekt ersetzt werden.*